



Silverstone – Qualifikationstraining 2 & Superpole. Samstag, 30. Juli 2011.

Wetter: Bedeckt am Morgen, später wechselnd bewölkt.

Temperatur: Luft: 16 – 20 °C, Strecke: 22 – 34 °C

Teilnehmende Fahrer: 22 von 12 Teams

Schnellste Runde Qualifikation: John Hopkins (Samsung Crescent Racing) 2:05.058 min

Schnellste Runde Superpole 3: John Hopkins (Samsung Crescent Racing) 2:04.041 min

Die beiden BMW Motorrad Motorsport Fahrer Leon Haslam (GBR) und Troy Corser (AUS) starten die Superbike-WM-Rennen in Silverstone (GBR) am Sonntag aus der dritten und der fünften Startreihe. Während Troy an der Qualifikation zur Superpole scheiterte und morgen als 17. in die Rennen geht, fuhr Leon in der zweiten Superpole-Sitzung lediglich 21 Tausendstel langsamer als der Achteplatzierte. Leon startet von Position 9.

Ayrton Badovini (ITA) vom BMW Motorrad Italia SBK Team wird mit seiner BMW S 1000 RR vom zehnten Platz aus in die Rennen starten. Sein Teamkollege James Toseland (GBR) qualifizierte sich auf Rang 14.

Leon Haslam:

Schnellste R. Quali.: 2:05.640 min (P8) / Schnellste R. Fr. Training: 2:06.053 min (P5) /

Schnellste R. Superpole 2: 2:05.091 min (P9)

„Ich konnte gute Rundenzeiten auf Rennreifen fahren, aber leider hatten wir Schwierigkeiten mit den griffigeren Qualifying-Reifen. Wir sollten morgen dennoch in einer guten Ausgangsposition sein, denn auf den Rennreifen waren unsere Rundenzeiten ordentlich. Ich ärgere mich, denn wäre ich auf Rennreifen geblieben, hätte ich es wohl in die Superpole 3 geschafft. Dennoch: Ich starte von Position 9. Das ist nicht allzu schlecht, wenn man meine Startpositionen der vergangenen Rennen betrachtet. Ich bin zuversichtlich – insbesondere weil die BMW am Start gut ist.“

Troy Corser:

Schnellste R. Quali.: 2:06.304 min (P17) / Schnellste R. Fr. Training: 2:06.473 min (P9) /

„Das Ergebnis heute ist enttäuschend. Wir konnten definitiv ein paar Themen abarbeiten, die uns gestern Schwierigkeiten bereitet haben. Chattering war jedoch immer noch unsere Hauptsorge. Wir denken, dass sowohl die Motorbremse als auch das Setup die Gründe dafür waren. Wir haben etwas an der Motorbremse verstellt. Das half – aber sobald der Reifen mehr Haftung hatte, kam das Chattering zurück. Ich war dennoch auf meinen Longruns nicht schlecht, und das Motorrad war ziemlich stabil. Wir wissen, was wir für morgen zu tun haben.“

Media Contact

BMW Sports Communications
Benjamin Titz
+49 179 7438088
benjamin.titz@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

Rainer Bäumel (Rennleiter):

„Leon hatte leider Schwierigkeiten mit dem Qualifikationsreifen. Nichtsdestotrotz bin ich zuversichtlich, dass er trotz der dritten Startreihe vorne mit dabei sein wird, denn seine Rundenzeiten auf Rennreifen waren konstant gut. Leider haben wir noch kein passendes Chassis-Setup für Troy gefunden, aber daran arbeiten wir hart. Ich hoffe, dass wir für morgen eine Lösung haben.“

BMW MOTORRAD 3ASY RIDE

